

City-Logistik: Pakete per Rad ausliefern

Anfrage

Das RAW (bzw. das Mobilitätsreferat, falls dieses in Zukunft hierfür zuständig sein sollte) wird aufgefordert, uns den Stand der Verhandlungen und Vorbereitungen bezüglich der beantragten Citylogistik per Fahrrad mitzuteilen.

Insbesondere möchten wir darüber informiert werden

- welche Standorte im Stadtteil sich als geeignet herausgestellt haben,
- ob es zwischenzeitlich schon Verträge mit privaten Vermietern gibt,
- mit welchen Logistik-Unternehmen konkrete Verhandlungsergebnisse erzielt wurden und
- ob ein Gemeinschaftsprojekt, wie vom BA 5 im September 2019 vorgeschlagen, in der Entwicklung ist.

Begründung

Im Juli 2019 beschloss der BA 5 auf unseren Antrag hin, 13 Orte als City-Logistik-Standorte zu prüfen und diese auch UPS anzubieten. UPS praktiziert die Paketauslieferung per Lastenrad bereits längere Zeit erfolgreich in der Münchner Innenstadt. Sie liefern westlich der Isar aus acht Depots mit dem Fahrrad aus.

Im September 2019 fand daraufhin ein Gespräch des BAs mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und Vertretern von Logistikdienstleistern statt. Ergebnis war, dass es eine kleine, aber geteilte Logistikstation als Kristallisationspunkt geben soll. Diese soll ein Gemeinschaftsprojekt unterschiedlicher Paketdienstleister sein. Wichtig war uns dabei die Planungssicherheit und die Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

Das RAW wurde damals gebeten, bei den Verhandlungen zu der ersten Station, insbesondere mit den Grundstückeigentümern bzw. Vermietern zu helfen. Alle am Gespräch beteiligten Unternehmen waren sich einig, dass speziell Haidhausen aufgrund der hohen Wohndichte und Auslieferungszahl an Paketen für ein solches Projekt geeignet ist.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm